

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 4 (1791)
Heft: 26

Rubrik: Räthsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vaterland, das mir mein Leben gab,
 Sieh mich weinen;
 Denn wie tief, wie tief sinkst du hinab!
 Todtengräber, schau'le mir ein Grab!

Auflösung des letzten Räthsels Das Lesen.

Neues Räthsel.

Ich bin ein Nichts, und bin doch viel.
 Ein nöthig Uebel, sagt der Eine,
 Der Andre: Freude, Lust und Spiel!
 Und beyde treffens, wie ich meyne.
 Weh, wer nicht meinen Wink erfüllt,
 Weh ihm! Er ist verlohren.
 Weh, wem ich nicht gebiethen kann!
 Zum Gram ist er gebohren.
 Arbeit ist meine Schöpferinn.
 Noch eines, liebe Gäste!
 Kommt, speißt mit mir! Warum? Ich bin
 Von Köchen doch der beste.

Charade.

In jedem Reich, in jedem Land,
 Trägt man mein Erstes an der Hand.
 Mein Zweytes ist wohl auf dem Kopf,
 Auch untrem Arm bey manchem Troß.
 Mein Ganzes ist des Ersten Helm,
 Bey Mädchen — wie bey'm Resteschelm,
